

IX.

R e c h t e

der

Burg und des Wigboldes Nienburg.

Aus Urkunden

des Communal-Archives zu Nienburg.

1.

Wy ghemeynen Borchmanne to der Nyghenborch maket kund allen luden mit dessen openen breue, dat wy vm des slichtes beste willen van Monstere ende des Huses tor Nyghenborch endrachtelike sint over dregghen mit den buren tor Nyghenborch, dat se moghen tymmeren In den Haghen tor Nyghenborch, also dat eyn itlich man de dar In varet vnde tymmeret Jarlikes van der stede gheuen sal twe schellinge pennynghen gheue vnde gheue in der stad to Monstere alle Sare vp zunte Micheles dach, vnde des salen twelf pennynghen van den twen schellingen Jarlikes gan vnde komen to des huses behof tor Nyghenborch, vnde de anderen twelf pennynghen to der bure behof ere vryheit mede to beterene, vnde eyn itlich stede zall wesen breet vertich vote, vnde we dar In varen wil vnde tymmeren, de zal wesen eyn denstman des guden sunte Powelz, est erbe waslynzich des hilghen cruces van Heec, ofte eghen eder tynshachtich vnser heren van Monstere, des Domdekens eder der heren van

den capitele, este eghen der borchmanne thor Nygenborch, este Tenighe abbdye de in den sichte van Monstere belegghen sint, de den sichte tobehoret, Wert dat dar we mede In vore vnde wonede, vnde nicht en were in deser echt eyn de hir vore bescreuen staet, de mach des ghebrucken tod synen lyue de wile dat he leuet, dat en were also vele dat he zick bynnen Jares na den dat he dar In vore vnde wonede enweldighede in der vorscreuenen echt eyn, vnde eyn itlich mensche mach bi synen leuendighen lyue syne stede vnde husynghe verkopen, gisten vnde erven, eynen de in deser vorscreuenen echt eyn is, sunder krot este hinder, also ver also de bynnen Jares dar weder In varet vnde wonet, en scha des nicht bynnen Jares dar na, so wer de stede vnde husynghe den Borchmannen vnde den buren vorledighet, half to des huses behof, vnde half den buren to behof erre vryheit. Wer of saken dat Tenich brake vorvelle In der vryheit, den sal men vtrichten na vtwyfinghe der borchmanne breue, de vnse here van Monstere vnde dat Capitel vnde wy borchmanne beseghelt hebbet, vnde wat dar dan den borchmannen af drepet, dat solen de bure half hebben vnde boren to behof erre vryheit. Wer of dat Tenich twist est schelinghe vp stonde eder scha tuschen en de dar Inne wonet, des solen de twe este vere de dar to ghezat vnde koren werdet, des mechtich wesen dat to vorschedene mit vrentschapen eder mit rechte, en hadden se des nyne macht, se solen dat brengghen vor de borchmanne vnde laten zich dar mit rechte aff vorscheden, vnde des solen se volghen up beder zyt. Oc so en sole wy borchmanne nynen cysen vt der vryheit boren noch nemen van den genen de dar en bynnen wonet vnde zittet, vnde de bure en solen dar en bynnen der vryheit nynen wyn tappen, se en don dat bi Rade vnde willen der borchmanne. Oc so en zal nymment beneden der nedersten brugghen vele sake hebben noch vten, vnde we dar In varet wonen, de sal hulden den borchmannen vnde den buren, de vryheit vnde

zatynghe helpen hoden vnde waren na al zir macht sunder
 argheлист, vnde se solen alle mit lemen decken, vnde de bure
 In der vryheit solen twe ofte vere kesen vnde zetten, de solen
 mechtich wesen aller satynghe vnde erre broke de to vor
 rechtverdighen vnde laten beteren bi erre huldynghen vnde
 wisscap, na al erre wisscap sunder argheлист na allen vor-
 worden also vors. sint, vnde dar solen en de anderen bure
 al beholplich to wesen na al erre macht, so wan er dat men
 en dat to eschet, vnde wy ghemeyne borchmanne solen vnde
 wilt se vor doghenynghen vnde vor bidden bynnen vnde en
 buten, vnde helpen en de vryheit hoden vnde waren na alle
 vnser macht sunder argheлист. Oc so is hir to ghesproken,
 wert saken dat dar we In de vryheit qveme Ridene ofte
 gane, vnde dar wat Inne vorterede vnde nicht en betalede,
 wer dat de na der hant dar weder In qveme, den mach men
 dan dar vore bekummeren vnde holden bet also langhe dat
 he betalet ende vul dan hebbe. Alle desse vorscr. stücke vnde
 artickele vulborde wy ghemeyne Borchmanne vors. des bi den
 buren vnde se weder bi vns to bliuene vnde de to holdene
 vast end vntobroken, alle argheлист hir an afghenomen end vt
 ghesproken. In eyne merre vestnisse vnde orkunne al deffer
 stücke vors. so heb wy gemeyne borchmanne vors. vnse ghe-
 meyne grote ynghesegel an dessen bref ghehanghen. Datum
 anno domini M.CCC. Septuagesimo octavo, In festo
 beati Mathie apostoli.

Auf dem angehängten großen Siegel sieht man eine Mauer mit einem
 Thurme. Die Umschrift (S^r. Castellanorum in Nienborch) ist
 größtentheils abgebrochen.

2.

Wir Johann von Billerbecke vnnnd Dieterich Torck, Als
 gesakte Directores des Schloßes Neuenburgh, Thuenn kundt
 hiemitt öffentlich fur vnß sampt vnseren Mitt Burghmannen
 vnnnd Erben oder Nachkomlingenn, bokennen vnnnd bozeugende,

Nachdem vnßere eingeseßene Burgemeistere des Wigbolds hieselbstenn vnß angezeigt vnnnd zuerkennen geben, waßmaßen sich fur villenn Jahrenn groß Zweifßh, mißverstandt vnnnd vneinigkeitt weghenn des Gerades vnnnd Heirgeweithe vnder den Burgern erhobenn, Deme dan furzubauenn, Der weghenn gemelte Burgemeistere vnß Ihre Oberigkeit fleißigh vnnnd vndertheniglich ersuecht, solliches nach Gott, Recht vnd pilligkeitt Ordnen vnd setzen wollenn, So habenn wir auff genhommenen bedenkens, Ihre bogherte nach, der gerechtigkeit zu steur, Ihnen solliches dem fridde vnnnd einigkeit zu guette nitt zuvorsagen, vilweiniger abzuschlaenn gewißh, vnnnd einhellighenn fur vnß samptt vnßeren Mitburghmannen vnnnd Erbenn oder Nachkomlingen endtlich beschloßenn, wilches nuhn a dato dises zu ewighen taghen durch vnßere eingeseßene Burghere vnnnd ihre Nachkomlinge fall gehaldten vnnnd affterfolgt werden, Dergestaldtt, Alß Ordnen vnnnd Setzen wir, Dae eine Burgersche oder Frawe verstörbe, Sohne vnnnd keine Dochtere hinder sich verliese, Sall daß Gerade alßdan auff die Sohne Erben vnnnd heimgefallenn, vnnnd solliches souille dern furhanden zugleich theilenn, Ingleichen psall ob Sohne oder Dochtere beide nach absterbent ihrer Mutter vberich pleibenn, sothane Gerade nit allein auff die Elteste Dochter, Sondern den Jungstenn Sohn sowohl alß Dochtere zusamen Erbenn vnnnd heimbsfallenn vnnnd damit zu gleicher theilungh gehenn, Also auch alleß mit dem heergeweithe zuuerhaltenn, Ob auch der Frawe ohne Leibs Erben versturbe, soll eß mit dem Gerade vnnnd heergeweithe wie beß anhero verhaltenn, vnnnd nitt aus der Stadt ober der Brugchen gefurdert, geschweigenn herauß gefolgt laßenn werdenn, Auch sich niemandß sich vnderstehe, solliches fur vnßern Substituirten Richteren alhie eine dem anderen cessiren vnnnd aufftraghenn, wilches der Richter sich auch nitt vndernehmen, sundern solliches ieder Zeit krafftloiß sein fall, Gloeben diße gemachte Ordnungh vnnnd Setzungh alleß wie

oblautet für vnß vñnd vnßeren mitgedachten bei Adelichen Ehren, treuwen vñnd wahrem glauben, stede, vesth vñnd vnuerbrochen zu halten, Sunder gefährde, bedroch vñnd einighe hinderlistigkeit, Deßem zur Warheit vrfundt haben wir wolgemeldte Directores für vnß vñnd vnßere mitbolanzenden, der Semplichen Burghmans Secrett hie unden witlichen beglaubwurtigen laßenn, Actum Ihm Jahr vnßers liebenn Herrn Ein Tausentt Sechßhundertt vñnd drei, ahm Irstenn dero Monath Martii.

Das angehängte kleinere Siegel der Burgmänner (in grünem Wachs abgedruckt), ist dem großen vollkommen ähnlich.